**Der 11. September 2001 und der Angriffskrieg der USA im Verbund**

 **mit den NATO-Staaten auf Afghanistan am 7. Oktober 2001**

 von Brigitte Queck 2009

Vor genau 8 Jahren erklärte die US-Regierung unter Bush der entsetzten Welt, dass 2 Flugzeuge das Welthandelszentrum in New York attackiert und zum Einsturz gebracht hätten.
Kurze Zeit später behauptete US-Präsident Bush, dahinter würde Bin Laden stecken, der von Afghanistan aus Rache an den Amerikanern genommen hätte und man nannte sogar schon die Täter, die –welcher Zufall—als Beweis dafür sogar ihre Ausweise in der Nähe des WTC liegen gelassen hatten. Wie aber konnte Bush von deren angeblicher Existenz überhaupt wissen, wenn die von ihm genannten Namen nicht einmal auf den Fluglisten der das Welthandelszentrum attackierten Flugzeuge zu finden waren ?!!
Die US-Regierung forderte nach dem 11. September 2001 nun auch im Namen fast aller US-Amerikaner, blutige Rache an den „Terroristen“, die in ihrem Ursprungsland verfolgt und getötet werden müssten. Die USA beriefen sich dabei auf Artikel 51 der UNO-Charta, der „das unveräußerliche Recht auf individuelle oder kollektive Selbstverteidigung“ garantiert, „wenn ein bewaffneter Angriff gegen ein Mitglied der Vereinten Nationen erfolgt“ und riefen ihre NATO-Verbündeten auf, gemäß NATO-Vertrag, Artikel 5, diesen Angriff auf die USA als einen Angriff auf ein Land der NATO-Verbündeten zu betrachten und die NATO am Hindukusch zu „verteidigen“.
Aber auch der NATO-Vertrag ist dem Völkerrecht verpflichtet.
Im Artikel 51 UNO-Charta, auf den sich die USA nach dem angeblichen Überfall seitens Afghanistans auf das Welthandelszentrum beriefen, heißt es nämlich, dass die militärische Abwehr eines Angriffes auf ein Mitglied der Vereinten Nationen nur so lange erfolgen darf „bis der Sicherheitsrat die zur Aufrechterhaltung des Weltfriedens und der internationalen Sicherheit erforderlichen Maßnahmen getroffen hat“.
Selbst wenn man anheim stellt, dass dieser Angriff auf das Welthandelszentrum von Afghanistan erfolgt sein sollte, stellt der Angriff seitens der NATO auf Afghanistan am 7. Oktober 2001, das zu dieser Zeit keine weiteren Attacken auf die USA unternommen hatte, einen eklatanten Bruch des internationalen Rechts dar !!

Dieser von der NATO gegenüber Afghanistan verkündete “Krieg gegen den Terror“ sollte den Beginn eines Krieges gegen alle Staaten einleiten, die nicht dem Bild der „westlichen Demokratie“ entsprechen.
Thomas Friedmann äußerte sich am 13.9.2001 dazu wie folgt:
"Verstehen meine Landsleute denn wirklich, dass dies der dritte Weltkrieg ist? Und wenn dieser Angriff (auf New York City und Washington) das Pearl Harbour des dritten Weltkriegs ist, dann bedeutet dies, dass wir vor einem langen Krieg stehen.
(Thomas Friedman, 'New York Times,' September 13, 2001)
Jared Israel schrieb dazu unter : http://emperors-clothes.com/german/articles/d-afghan-i.htm einige Tage später :

„Die wichtigsten Vertreter der US Regierung und der Medien haben die Bombardierung des World Trade Center (WTC) und des Pentagon benutzt, um einen internationalen Angstzustand zu erzeugen.
Das hat die engsten Alliierten Washingtons (insbesondere Deutschland und England, jedoch nicht Italien) mit einem Schlag dazu gebracht, sich unbesehen zur Teilnahme an U.S. Vergeltungsmassnahmen bereit zu erklären.
Diese Bombardierung von New York und Washington wurde zusätzlich dazu benutzt, eine äußerst wichtige Frage zu verdrängen: Hat Washington in der Sache einen geheimen Plan? Hat Washington eine Strategie, bei der Vergeltungsbombardierungen nur eine Nebenrolle spielen?
Ein tödliches Szenario entwickelt sich vor unseren Augen. Auf der einen Seite werden die Erklärungen der Regierungsvertreter für die Unfähigkeit oder die mangelnde Bereitschaft zu einer Abwehr-Intervention vor und während der Flugzeugangriffe in New York und Washington, D.C. zunehmend unplausibel und widersprechen sich häufig , auf der anderen Seite überschwemmt das Geschrei nach Krieg die Stimmen der Vernunft.
Eine Regierung, die behauptet, dass sie einerseits keine Kenntnis von sorgfältig organisierten Terroristenangriffen hatte, anderseits behauptet, nicht gewusst zu haben, wie damit umzugehen - diese Regierung ruft nun dazu auf, die vorher nicht wahrgenommenen Angreifer "auszulöschen"; in den Worten des stellvertretenden Verteidigungsministers Paul Wolfowitz: "den Staaten, die Terrorismus unterstützen, ein Ende bereiten".
Henry Kissinger meint ('Los Angeles Times,' 14.9.01), dass angebliche Terroristen Netze, wo immer sie seien, mit Stumpf und Stil ausgerissen werden müssen.. Der ehemalige israelische Premier-Minister Netanyahu schreibt einen Aritkel mit dem Titel: "Regierungen, die Terroristen unterstützen sind zu zerstören" ('Jerusalem Post,' 14.9.01). Und um das Niveau der internationalen Einschüchterung noch um einen Grad hochzutreiben, haben wir R.W.Apple, Jr. In der 'Washington Post' (14.9.01):
"In dieser neuen Art von Krieg...gibt es keine neutralen Staaten oder geographischen Grenzen. Wir oder die andern. Man ist entweder mit uns oder gegen uns."
Zu Beginn wurden einige Staaten bedroht - als sogenannte " den Terrorismus unterstützende Staaten", die nicht mit uns sind, also gegen uns sein müssen: Cuba,
Iran, Iraq, Libyen, Nordkorea, Sudan und Syrien. Obwohl sich diese Staaten in der überwiegenden Anzahl von Merkmalen unterscheiden, insbesondere betreffend der
politischen Ideologie, gleichen sie sich tatsächlich in dreierlei Hinsicht: Alle haben
Jahrzehnte unter der Feindschaft von US Regierungen gelitten, sie haben alle säkulare Regierungen, sie haben alle keine Beziehungen zu Osama bin Laden.
In seinem Artikel "Dem Krieg eine Chance" ('Philadelphia Inquirer') warnt David Perlmutter, dass diese Staaten, falls sie die Wünsche Washingtons nicht erfüllen:
"sich vorbereiten müssen auf die systematische Zerstörung aller Kraftwerke, aller Ölraffinerien, aller Ölpipelines, aller Militärstützpunkte, aller Regierungsgebäude im ganzen Land ... vorbereiten müssen auf den vollständigen Zusammenbruch ihrer Wirtschaft und Regierung für die Dauer einer ganzen Generation."
Verteidigungsminister Donald Rumsfeld sagte, die USA wollten einen vielseitigen Kampf beginnen gegen Terroristen - Organisationen und gegen bis zu 60 Länder, von denen angenommen wird, dass sie dieselben unterstützen.
Die Drohung, bis zu einem Drittel aller Länder der Welt zu bombardieren, hat viele Menschen verängstigt. Genau das, so glauben wir, ist die Absicht....
Die Einschüchterungstaktik soll von der wirklichen Strategie Washingtons ablenken, die weit gefährlicher ist, als die Drohung, viele Länder zu bombardieren. Washington will Afghanistan einnehmen, um den angestrebten Prozess der Pulverisierung der ehemaligen Sowjetunion voranzutreiben, in der gleichen Art, wie Washington das ehemaligen Jugoslawien pulverisiert hat. Das bedeutet die größtmögliche Gefahr für die Menschheit.
WAS WILL WASHINGTON MIT DEM VERARMTEN AFGHANISTAN?
Um diese Frage zu beantworten, müssen wir nur eine beliebige Landkarte von Europa und Asien betrachten. Man bedenke die immensen Ausmaße der ehemaligen Sowjetunion, insbesondere von Russland.
Das europäische Russland hat eine Oberfläche von 1'747'112 Quadratmeilen. Das ist irgendetwas zwischen einem Drittel und der Hälfte der Landmasse ganz Europas. Wenn man den asiatischen Teil von Russland hinzurechnet, erhält man 6'592'800

Quadratmeilen. Das ist soviel wie die USA und China zusammen. Mehr als die Hälfte Afrikas.
Russland grenzt in seinem äußersten Westen an Finnland. Im Süden grenzt es an die Türkei und den Balkan. Es breitet sich in seinem Osten bis an den Rand von Asien aus. Es ist das Dach der Mongolei und von China.
Nicht nur ist Russland von spektakulärer Größe, mit unermesslichen Bodenschätzen gesegnet, die zum großen Teil noch unerschlossen sind, es ist außerdem neben den USA die einzige Atommacht von Weltbedeutung. Entgegen der landläufigen Meinung wurde die militärische Macht von Russland nicht zerstört, im Gegenteil kann argumentiert werden, dass Russland gegenüber der USA stärker ist, als während der ersten Phase des kalten Krieges. Es verfügt außerdem über die hochentwickeltste U-Boot-Technologie der Welt.
Wenn es den USA gelingt, Russland und die ehemaligen Sowjetrepubliken in schwache Territorien zu zerteilen, die durch die NATO beherrscht werden, dann hätte Washington freie Hand, die großen Reichtümer Russlands auszubeuten und außerdem im Rest der Welt zu tun, was immer ihm beliebt, ohne die Macht Russlands fürchten zu müssen.
Trotz der Berichte über eine russisch-amerikanische Zusammenarbeit, und trotz des großen Schadens, der Russland durch den Internationalen Währungsfond (IMF) zugefügt wurde, bleibt dies die Stossrichtung der US Politik. (3)
Afghanistan liegt an einer strategisch bedeutsamen Stelle. Es grenzt nicht nur an den Iran, an Pakistan und an China (!), sondern, und das ist von besonderer Wichtigkeit, es teilt auch Grenzen und eine gemeinsame Religion mit den zentralasiatischen Republiken der ehemaligen SU: Usbekistan, Turkmenistan und Tadschikistan. Diese wiederum grenzen an Kasachstan, welches an Russland grenzt.
Zentralasien ist von strategischer Bedeutung nicht nur wegen seiner großen Öllager, wie uns immer wieder versichert wird. Seine geographische Lage ist von noch größerer strategischer Bedeutung. Wenn Washington dieses Gebiet kontrollieren würde, dann hätte die NATO ihren Ring von Militärstützpunkten an Schlüsselstellungen um Russland herum vollständig: Die baltischen Staaten; der Balkan, die Türkei und eben diese zentralasiatischen Republiken. Dieser Ring wäre dann wie eine Schlinge um den Hals von Russland.

Dazu kommt die tatsächliche Herrschaft Washingtons über die ehemaligen Sowjetrepubliken Aserbaidschan und Georgien im Süden von Russland. So
positioniert könnten die USA über ganz Russland verteilte, extern angezettelte 'Rebellionen' in die Wege leiten.
Die NATO, deren gegenwärtige Doktrin die Intervention in Staaten vorsieht, die an NATO-Mitglieder angrenzen, könnte dann "Kriege von minderer Intensität" ("low intensity wars" in ihrer eigenen Terminologie) einleiten, eingeschlossen des Gebrauchs von taktischen Atomwaffen, welcher ebenso durch die gegenwärtige NATO-Doktrin vorgesehen ist, als Antwort auf Myriaden von ‚Menschenrechtsverletzungen'.
Es entbehrt nicht der Ironie, dass Washington behauptet, nach Afghanistan zurückkehren zu müssen, um die Islamisten zu bekämpfen, denn es war eben dieses Washington, welches den Apparat der islamistischen Terroristen während der achtziger Jahre erschuf, in seinem Bestreben, die russische Macht zu zerstören.“
Das gibt Zbigniew Brzezinski, die damalige Schlüsselfigur im National Security Coucil, in den im folgenden zitierten Interviews offensichtlich gerne zu:
Zuerst ein Auszug aus einem Bericht der 'N.Y. Times':
"Der afghanische Widerstand - Dazu müsste man sagen: der Widerstand gegen die demokratische Republik in Afghanistan durch US-Söldnertruppen und Militär via Pakistan-d.Verfasser) wurde von den Geheimdiensten der Vereinigten Staaten und Saudi Arabiens mit Waffen im Wert von nahezu 6 Milliarden Dollar unterstützt.“ "
" Um den Krieg zu unterhalten, schleuste die CIA im Verein mit Saudi Arabien und dem pakistanischen militärischen Spionagedienst ISI“(Inter-Services Intelligence Directorate) Millionen von Dollars zu dem Muhajedin. )
--Die damalige Sowjetunion kam der Demokratischen Republik Afghanistan ( in der den Frauen auch die Türen in Hochschulen und Staatsämter offen standen) mit der sie ein Freundschafts-und militärischer Beistandspakt verband, erst nach 20-maligen Ersuchen der afghanischen Regierung zu Hilfe. Mit dem Machtantritt Gorbatschows erfolgte auf Anweisung der sowjetischen Regierung der Truppenabzug aus Afghanistan – d. Verfasser
Und weiter im Text von Jared Israel:
„Es wird von einigen argumentiert, dass die NATO verrückt wäre, wenn sie versuchen würde, Afghanistan zu befrieden. Die Briten wären bereits 1800 bei einem solchen Versuch gescheitert und ebenso die Russen in den achtziger Jahren des letzten Jahrhunderts.
Aber Washington braucht keine Befriedung Afghanistans und strebt eine solche auch nicht an. Was Washington braucht, ist militärische Präsenz, die stark genug ist, einheimische Kräfte zu organisieren und anzuleiten beim Vordringen in die zentralasiatischen Republiken und dort bewaffnete Konflikte anzuzetteln...“
( siehe: http://emperors-clothes.com/german/articles/d-afghan-i.htm
vom 22. September 2001, Übersetzung aus dem Englischen: Jost Lang)

Da die nunmehr seit dem 7. Oktober 2001 in Afghanistan operierenden NATO-Truppen unter dem Namen ISAF- und OEF-Truppen alles andere als „friedliche Aufbauhelfer“ sind, zunehmend zur mordenden und sengenden Soldateska entarten und der barbarisch- blutige Charakter des Afghanistankrieges des Westens zunimmt, nehmen auch nach dem Prinzip „actio erzeugt reactio“.die Vergeltungsschläge der afghanischen Befreiungsbewegungen, insbesondere der Taliban, zu.
Als Kolonialkrieg und Eroberungskrieg um Rohstoffe und politischen Einfluss war der Afghanistankrieg von Anfang an konzipiert und weitet sich immer mehr zu einem brutalen Völkermord aus. Wenn es auch keine offiziellen veröffentlichten Zahlen über afghanische Kriegsopfer gibt, so werden diese nach sieben Jahren Krieg auf ca 1,3 Millionen direkte Kriegstote von insgesamt 29 Millionen Einwohnern veranschlagt. Die meisten Kriegsopfer sind Paschtunen. Wie viele Taliban-Kämpfer und andere Partisanen bis jetzt ums Leben kamen, ist nicht genau bekannt.
Bekannt ist aber, dass wie in den Kriegen gegen den Irak 1991 und 2003 bei dem insgesamt ca 3400 t radioaktiver Bomben zum Einsatz kamen, auch in Afghanistan vom Jahre 2001 bis
heute ca 1600t radioaktiver Bomben abgeworfen wurden, die Zivilbevölkerung zunehmend an den Auswirkungen dieser Munition leiden muss.
Die Krebsrate ist genau wie im Irak ( dort in gewissen Gebieten bisher auf das 20 fache!! ) angestiegen und auch der Zusammenbruch des Immunsystems der dort lebenden Bevölkerung rasant angewachsen.
Auch in Afghanistan berichtet man in den dortigen Krankenhäusern von zunehmenden Missbildungen bei Neugeborenen, geschuldet dem Einsatz dieser sogenannten DU – Munition, verharmlosend „panzerbrechende Waffen“ genannt, die, so will es die Gerechtigkeit, auch bei den dort eingesetzten ausländischen Soldaten, bzw. Söldnern schon zu empfindlichen Opfern geführt hat.
Einer dieser deutschen Soldaten hat, als er erkannte, wie er von der deutschen Regierung, seinem Parlament und der Bundeswehr über den wirklichen Kriegsgrund gegen Afghanistan belogen worden war und nach der Rückkehr in die Heimat auch seine Frau ein immungeschädigtes Kind zur Welt brachte, geäußert : „ Die Herrschaften an der Spitze unseres Staates haben uns verarscht. Sie, oder deren Kinder sollen in diese Kriege gehen und ihre Haut zu Markte tragen !!“

Übrigens: 8 Jahre nach dem NATO-Angriff auf Afghanistan sollte sich jedermann der über Afghanistan spricht bzw. Kriegseinsätze dort verteidigt, vergegenwärtigen, warum es zu dem bis in unsere Gegenwart dauernden Krieg gegen dieses Land gekommen ist.
Als Grund seitens der USA und der NATO dienen bis heute die Überfälle auf das Welthandelszentrum in New York und das Pentagon im Jahre 2001, die angeblich von Afghanistan aus erfolgt sein sollen.

Über den 11. September sind viele Bücher geschrieben worden.

Aber eines ist so gut wie außer Acht gelassen worden.
Bereits kurz nach dem 11. September hatten sich Hunderte von Zeugen dieser Katastrophe in New York zusammengetan, darunter namhafte Militärs, Bauleute, Architekten, Wissenschaftler und Feuerwehrleute, die alle übereinstimmend sagten: “So war es nicht !“
In Arbeiterfotografie kann man im Internet nachlesen, was z. B. Der Capt. Daniel Davis, ehemaliger NORAD Tac Direktor zum 11. September aussagt:
„Das gibt es nicht, das ein nach Regeln des Instrumentenflugs fliegendes Flugzeug ( und zwar bei allen Passagiermaschinen der Fluggesellschaften ) nicht abgefangen wird, wenn es vom Flugplan abweicht, wenn der Transponder abgeschaltet, oder die Verbindung mit der Flugverkehrskontrolle unterbrochen ist“.
Und Robin Hordon, Fluglotse der Federal Aviation Administation erklärte:
„Wenige Stunden nach den Attacken des 11. 9.2001 wusste ich, dass dies eine Insider-Tat war.
Auf Grund meiner 11-jährigen Erfahrung als Fluglotse der Federal Aviation Administation im verkehrsreichen Nordost-Korridor, einschließlich Hunderter von Stunden Ausbildung, Einsatzübungen, Luftbetankung, Bomberabwurfübungen aus niedriger Bodenhöhe, nach Teilnahme an militärischen Großübungen, täglichen militärischen Ausbildungsübungen in eingespielter unmittelbarer Zusammenarbeit mit den Radar Personal von NORAD (North American Aerospace Defence Command ) und auf der Grundlage meiner eigenen Luft-Not-Lagen, darunter 2 Mal im Umgang mit entführten Passagiermaschinen, erkläre ich eindeutig:

Es ist völlig ausgeschlossen, dass 4 große Passagiermaschinen am 11.9. für 30-60 Minuten vom Kurs abweichend in der Luft umhergesteuert werden konnten, ohne abgefangen und von unseren Kampfpiloten vom Himmel geholt zu
werden, es sei denn, sehr hoch angesiedelte Personen in unserer Regierung und unserem Militär hätten genau dies absichtlich geschehen lassen“.
Ein Sicherheitsbeauftragter, der sich im World Trade Center Gebäude 7 befand, erklärte, dass Bomben detonierten, bevor die Twin Towers fielen.
Das deckt sich übrigens auch mit den Aussagen der Feuerwehrleute, die aus den oberen Etagen des Welthandelszentrums noch Leute gerettet hatten, als sie Explosionen von unten wahrnahmen.
Diese Tatsache ist im Abschlussbericht der Untersuchungskommission zum 11. September nicht einmal erwähnt worden.
Auch die Aussagen dieses Sicherheitsbeauftragten, dass dieser nach den Explosionen im WTC 7 Leichen in den unteren Etagen gesehen hatte, taucht im Abschlussbericht zum 11. September nicht auf. All dies zeigt, dass hochstehende Persönlichkeiten den Hergang der wirklichen Ereignisse des 11. September vertuscht haben !
Mehr und mehr begreifen auch politisch uninteressierte Menschen auf der ganzen Welt, dass sie von den USA und NATO-Politikern gefoppt wurden und einer großen Lüge auf den Leim gegangen sind. Der 11. September 2001 war hausgemacht im Interesse der Etablierung einer Weltherrschaft unter US-Regie !

Jeder, der sieht, welch unermessliches Leid dem afghanischen Volk seit Jahren seitens der NATO-Länder angetan wird, kann nur zu dem Schluss kommen: Truppen raus aus Afghanistan !
Wahrung der Souveränität aller Staaten und Völker als unveräußerliches internationales Recht, so wie es in der UNO-Charta verankert ist !

 Quelle: http://www.muslim-markt.de/forum/messages\_archiv/1086.htm